

Geschichte Afghanistans

Geographische Strukturen Afghanistans

■ Naturraum

- **zentrale Lage** in Asien ohne Zugang zum Meer
- überwiegend **Gebirge** (z. B. Hindukusch) → schwierige Verkehrserschließung, im Süden größere wüstenhafte Ebenen
- **Klima**: semi- bis vollarid

■ Bevölkerung

- **Zahl**: 28, 5 Mio. Einwohner
- **ethnisch**:
 - Paschtunen (ca. 40 %) [auch in Pakistan]
 - Tadschiken (ca. 25 %)
 - Belutschen
- **türkisch**:
 - Usbeken (ca. 5 %)
 - Turkmenen
- **mongolisch**:
 - Hazara (ca. 15 %)
- **Religionszugehörigkeit**: Islam (99 %) – 80 % Sunnit, 19 % Schiiten

} Vielvölkerstaat

Der Islam

- aus Arabien stammende monotheistische Religionsgemeinschaft (Mohammed 622)
- **Koran** als heiliges Buch: Quelle des Glaubens und Norm des Handelns
 - Grundlage des islamischen Rechts (Scharia)
 - religiöses und weltliches Gesetzbuch
- **fünf Hauptpflichten** („fünf Säulen“):
 - Glaubensbekenntnis zu Gott (Allah)
 - täglich 5 Gebete
 - Gabe von Almosen
 - 30tägiges Fasten (Ramadan)
 - Wallfahrt nach Mekka (Hadsch)
- **Scharia**: Gesamtheit der Normen für das Handeln der Menschen im Verhältnis zu Gott und zu den Mitmenschen (→ keine Unterscheidung zwischen weltlichem und religiösem Bereich)
- **Speisegebote**: Verzicht auf Schweinefleisch und Alkohol
- **Polygamie**: vier Ehefrauen
- **Hauptrichtungen** (Kriterium: Nachfolge Mohammeds – weniger dogmatische Fragen)
 - Sunnit (90 %): Abu Bekr (Schwiegervater Mohammeds) als Nachfolger
 - Schiiten (10 %): Ali (Vetter Mohammeds) als Nachfolger

■ Wirtschaft

- Dominanz der **Landwirtschaft**
 - geringe Anbaufläche (arides Klima!), viel Opium
 - überwiegend Weidenomadismus
- nur **geringe Industrialisierung**: Verarbeitung von Agrarprodukten

* **Insgesamt: Afghanistan als Entwicklungsland**

Historische Entwicklung Afghanistans

■ Entwicklung bis zum 19. Jahrhundert

- Antike
 - zunächst (ca. 550-330 v. Chr.) Teil des persischen Achämenidenreiches
 - dann Zugehörigkeit zum Reich Alexanders des Großen bzw. seiner Diadochen (Nachfolger) – hierbei Hellenisierung
 - Mittelalter
 - 567-651 Teil des persischen Sassanidenreiches
 - um 650 Eroberung durch die Araber, anschließend Islamisierung
 - ca. 1000-1500 Zugehörigkeit zu verschiedenen türkischen und mongolischen Reichen
 - ca. 1500-1747 Zugehörigkeit zum Perserreich
 - 1747 Gründung eines afghanischen Staates
- ☒ allgemein: **zentrale Lage** – Afghanistan als „Kreuzweg der Kulturen“

■ Afghanistan im „Great Game“ (19. Jh.)

- **Great Game** = Konflikt zwischen Russland und Großbritannien um den Zugang zum Indischen Ozeans (Russland) bzw. um die Sicherung der reichen britischen Kolonie Indien (Großbritannien)
- Ausgangspunkt: Expansion Russlands nach Mittelasien (West-Turkestan) im 19. Jh.
- **Afghanistan als Puffer** zwischen russischem Vorstoßversuch zum Indischen Ozean und britischem Einfluss zur Fernhaltung Russlands von Indien
- **Beilegung des Konfliktes: anglo-russisches Übereinkommen 1907**
 - britische Bevormundung Afghanistans
 - russische Nichteinmischung in innerafghanische Angelegenheiten
 - England garantiert die russische Dominanz in Mittelasien
 - Teilung Persiens in eine russische und eine englische Einflusszone
 - chinesische Vorherrschaft in Tibet und (vorläufig) in Sinkiang

* **Bedeutung: ausbleibende Modernisierung** Afghanistans während des Konflikts

■ Entwicklung im 20. Jahrhundert

- | | |
|---------|--|
| 1919 | volle Unabhängigkeit – Beginn einer gewissen Modernisierung |
| 1973 | Sturz des Königtums; Ausrufung der Republik |
| 1978 | Umsturz zu einem kommunistischen Regime |
| 1979 | Einmarsch der Sowjetunion – Etablierung einer von der Sowjetunion abhängigen kommunistischen Regierung; gleichzeitig Widerstand von islamischen Gruppen (durch die USA unterstützt) |
| 1988/89 | Abzug der sowjetischen Truppen |
| 1992 | Übergangsregierung – blutige Machtkämpfe der verschiedenen Gruppen |
| 1996 | Errichtung der Taliban-Herrschaft (theokratischer Gottesstaat auf Grundlage der Scharia) |
| 2001 | Afghanistan-Krieg: Sturz der Taliban-Herrschaft durch die USA – anschließend Versuch der Demokratisierung unter der internationalen Afghanistan-Schutztruppe ISAF |